



schmetterling verlag

Politik & Kultur

Vorschau Herbst 2016



Neu im Herbst 2016

theorie.org: Rätekommunismus

theorie.org: Kritik des Antisemitismus

Radical Pursuit, Vol. 2

Buttge: Wie die Industrie nach Stuttgart fand

Schmetterling Verlag GmbH

Lindenspürstr. 38 b

70176 Stuttgart

Fon: 07 11 / 62 67 79

Fax: 07 11 / 62 69 92

info@schmetterling-verlag.de

www.schmetterling-verlag.de



Reihe: theorie.org

Ca. 200 S., broschiert, ca. 10 EUR,
ISBN 3-89657-674-7,
erscheint ca. 8/2016

ISBN 978-3-89657-674-3



Felix Klopotek

Rätekommunismus

Ist der Rätekommunismus eine Alternative? Jedenfalls sind in den letzten Jahren die Fragen nach ihm lauter geworden. Der Rätekommunismus vereinigt – theoretisch wie historisch – vieles in sich, was in den aktuellen linken Debatten als Desideratum erfahren wird. Er verbindet eine Außenseiterposition – die radikale Ablehnung aller bis dahin überlieferten linken Politikkonzepte – mit einer Absage an die Avantgarde. Er geht von der Spontaneität der proletarischen Massen aus, setzt sie aber nicht absolut, sondern leitet sie aus dem Gang der kapitalistischen Entwicklung selbst ab. Der Rätekommunismus verknüpft objektivistische wie subjektivistische Elemente der Marxschen Theorie zu einem einheitlichen Ausdruck. Als Theorie ist er aus einem Guss und vermag es, seinen Abstand zur Praxis angemessen zu bestimmen: Es soll vermieden werden, den Zugang zur Praxis durch Projektionen der Intellektuellen zu verstellen. Damit unterscheidet sich der Rätekommunismus wesentlich von linken und linksradikalen Zeitgeist-Angeboten, die partikularistisch bestimmte – jeweils aktuelle – Momente der kapitalistischen Entwicklung absolut setzen und sich, ob offen ausgesprochen oder stillschweigend vorausgesetzt, als intellektuelle Bewegungen verstehen.

Die vorliegende Einführung in den Rätekommunismus stellt die Theorie – in ihrer Geschichte – als einheitliche, aber nicht frei von Kontroversen und Widersprüchen dar und arbeitet gleichzeitig ihren Zeitkern heraus.

Der Autor:

Felix Klopotek (*1974), lebt und arbeitet in Köln. Seit 1999 Redakteur der Kölner StadtRevue, zahlreiche Radio-Features für den WDR, Autor u. a. von Spex, Jungle World und konkret, 2002 Buchpublikation «How They Do It» (Bilanz der Auseinandersetzung mit freier Musik), zahlreiche Buchbeiträge (u. a. für Ulrich Bröcklings «Glossar der Gegenwart», Suhrkamp 2004). 2000 bis 2004 «Verein mit Zukunft» (Theorie-Jour Fixe mit Tom Holert und Mark Terkessidis), 2005 bis 2015 Operismus-Arbeitsgruppe mit Christian Frings, Malte Meyer und Peter Scheiffele: Lecture Performances u. a. zum italienischen Operismus, der 1956er Revolution in Ungarn, «1968» in Detroit, Geschichte Haitis. Seit 2007 Herausgeber der Buchreihe «Dissidenten der Arbeiterbewegung» (Unrast Verlag Münster); 2014: «A revolutionary parable on the equality of men» – eine Untersuchung zu Leben und Werk des galizischen Revolutionärs und Marxisten Roman Rosdolsky. Laufende Projekte: Abschluss des Rosdolsky-Arbeit (Buchpublikation – Anthologie der Schriften Rosdolskys, die im Rahmen der «Dissidenten der Arbeiterbewegung» im Herbst 2016 erscheint); «Zonen der Selbstoptimierung» (zusammen mit Peter Scheiffele, erscheint im Frühjahr 2016 bei Matthes & Seitz Berlin), «Sabotage der Sinn-Maschine» (Werkanalyse von Christian Enzensberger, im Erscheinen).

Kurztext:

Die Einführung in Theorie und Geschichte stellt den Rätekommunismus als geschlossenes Politikkonzept vor, weist aber auch auf Kontroversen und Widersprüche hin.



Reihe: theorie.org

Ca. 200 S., broschiert, ca. 10 EUR,
ISBN 3-89657-689-5,
erscheint ca. 11/2016



Andreas Peham

Kritik des Antisemitismus

Seit jeher helfen «Juden» mit den ihnen zugeschriebenen bösen Taten oder Absichten, das Unerklärliche erklärbar zu machen und Sinn zu stiften. Mit der antisemitischen Feindbildproduktion lässt sich insbesondere in Krisen- und Umbruchzeiten die Sehnsucht nach einfachen, klaren Antworten befriedigen.

Aus linker Perspektive hat ein Erkenntnisinteresse am Antisemitismus schon aus historischen Gründen zu bestehen, stellt doch der zu Beginn des 19. Jahrhunderts aufkommende politische Antisemitismus, der sich gegen Juden als Repräsentanten wie Agenten noch unbegriffener kapitalistischer Modernisierung richtet, einen der Gründungsmakel der deutschsprachigen Linken dar. In der Agitation gegen Israel und dem Absprechen des nationalen Selbstbestimmungsrechtes für Jüdinnen und Juden werden antisemitische Traditionen von Teilen der Linken fortgeschrieben.

Vor diesem Hintergrund bietet diese kritische Einführung umfassendes Basiswissen für das Verständnis des Antisemitismus und bettet es inhaltlich in den Kontext linken Denkens und emanzipatorischen Handelns ein.

Sie zeigt Geschichte, Formen, Inhalte und Bilder des Antisemitismus auf, angefangen von der Antike, über Christentum und Mittelalter sowie die bürgerliche Gesellschaft bis hin zu Nationalsozialismus und dem «Neuen Antisemitismus» der Postmoderne. Sie interessiert sich für Funktionen und Wirkungsweisen des Antisemitismus, der seine aktuellen Motive vor allem aus einer spezifischen Bearbeitung des Nationalsozialismus und des Nahostkonfliktes bezieht, zeigt dabei gängige Theorien auf und setzt sich mit Israelfeindschaft, Antizionismus, islamischem Antisemitismus sowie dem Verhältnis Geschlecht/Sexismus und Antisemitismus auseinander.

Schließlich werden Ansätze und Konzepte zur Bekämpfung des Antisemitismus kritisch beleuchtet.

Zum Autor:

Andreas Peham, geb. 1967 in Linz, studierte zwischen 1990 und 2000 Politikwissenschaften an der Universität Wien. Seit 1996 arbeitet er im Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes (DÖW), Abteilung Rechtsextremismusforschung. Peham war zudem langjähriger Berichterstatler für das Stephen Roth Institute for the Study of Contemporary Antisemitism and Racism an der Universität Tel Aviv und ist Gründungsmitglied der Forschungsgruppe Ideologien und Politiken der Ungleichheit (www.fipu.at). Seit Ende der 1990er Jahre ist er in der LehrerInnenfortbildung und im Rahmen der politischen Bildung an Schulen tätig. Er kann (auch unter seinem Autorennamen «Heribert Schiedel») auf zahlreiche Veröffentlichungen vorweisen, z. B. Schiedel, Heribert (2011): Extreme Rechte in Europa. Wien: Edition Steinbauer; Schiedel, Heribert (2007): Der rechte Rand. Extremistische Gesinnungen in unserer Gesellschaft. Wien: Edition Steinbauer.

Kurztext:

Die Einführung trägt auch und besonders dem Erkenntnisinteresse der deutschsprachigen Linken Rechnung und zeigt Ansätze und Konzepte zur Bekämpfung des Antisemitismus auf.

Radical Pursuit



ISBN 978-3-89657-690-3



Radical Pursuit **Pocket-Quiz theorie.org. Der ultimative** **Test für linke Fragestellungen** **Vol. 2**

Nach dem ersten Kartenset von «Radical Pursuit» und den «Sozialrevolutionären Kreuzworträtseln» naht der nächste große Wurf zum Thema «unnützes» Wissen für Linke. Wir stellen Fragen, die jeder und jedem unter den Nägeln brennen: Wo liegt für Michel Foucault der Ursprung jeder Realisierung einer Utopie? Was meint der Begriff «Heteronormativität»? Um das Wievielfache ist die Profitrate der Rüstungsindustrie höher als die ziviler Industriezweige mit einem vergleichbaren Technikeinsatz?

Mit 62 Fragekarten inklusive Antworten lässt sich die Zeit zwischen den Demos im Nu vertreiben und Spaß wird mensch dabei auch noch haben. Wer perfekt sein will, besorgt sich noch einen theorie.org-Schuber dazu und wird unschlagbar – theoretisch zumindest.

Für nur 10 Euro wird sich jede WG kollektiv auf ein hohes Wissenslevel hieven können. Geeignet auch als Geschenk zum Studienanfang und als Quelle fieser Fragen für/an den Prof bzw. SchulerIn.

62 Fragekarten in Kunststoff-Box, 10 EUR,
ISBN 3-89657-690-9,
erscheint ca. 10/2016

Ebenfalls lieferbar:

Radical Pursuit **Pocket-Quiz theorie.org.** **Der ultimative Test für linke Fragestellungen** **Vol. 1**

62 Fragekarten in Kunststoff-Box, 10 EUR, ISBN 3-89657-682-8

Will Firth

Sozialrevolutionäre Kreuzworträtsel **... never give up, it's just mühsam**

10 EUR, ISBN 3-89657-082-X

Andrea Trumann

Feministische Theorie

3. Aufl., 204 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-580-5

Michael Heinrich

Kritik der politischen Ökonomie

13. Aufl., 240 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-593-7

Biene Baumeister / Zwi Negator

Situationistische Revolutionstheorie

Vol. I: Enchiridion, 2. Aufl., 240 S., 10 EUR, ISBN 3-89657-650-X

Vol. II: Organon, 2. Aufl., 240 S., 10 EUR, ISBN 3-89657-677-1

Hans-Jürgen Degen / Jochen Knoblauch

Anarchismus

4. Aufl., 216 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-590-2

Josef Hiermeier

Internationalismus

2., erw. Aufl., 216 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-594-5

Gerhard Abl

Kritische Psychologie

2., durchg. Aufl., 240 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-662-3

Henning Böke

Maoismus

215 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-596-1

Martin Birkner / Robert Foltin

(Post-)Operaismus

2., erw. Aufl., 204 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-661-5

Michael Schwandt

Kritische Theorie

6. Aufl., 240 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-664-X

Thomas Schroedter / Christina Vetter

Polyamory

2. Aufl., 168 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-659-3

Keller/Kögler/Krawinkel/Schlemermeyer

Antifa

2., akt. Auflage, 180 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-678-X

Alexander Neumann

Kritische Arbeitssoziologie

2. Auflage, 192 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-658-5

Alexander Neupert-Doppler

Utopie

Vom Roman zur Denkfigur

196 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-683-6

Heinz-Jürgen Voß

Geschlecht

3. Aufl., 180 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-663-1

Thomas Schroedter

Antiautoritäre Pädagogik

2. Aufl., 200 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-667-4

Gisela Notz

Theorien alternativen Wirtschaftens

2., akt. Auflage 192 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-676-3

Wolfram Beyer

Pazifismus und Antimilitarismus

240 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-666-6

Gerd Hübel

Glossar zu «theorie.org»

216 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-669-0

Manuel Kellner

Trotzkismus

2. Auflage, 180 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-675-5

Manuel Kellner

Kritik der Religion und Esoterik

2. Aufl., 240 S., 10 EUR, ISBN 3-89657-684-4

Stefan Krauth

Kritik des Rechts

180 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-668-2

Matthias Rude

Antispeziesismus

204 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-670-4

Radical Pursuit Pocket-Quiz theorie.org.

62 Fragekarten, 10 EUR, ISBN 3-89657-682-8

Gisela Notz

Kritik des Familismus

Theorie und soziale Realität eines ideologischen Gemäldes

222 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-681-X

Alexander Emanuely

Avantgarde I

204 Seiten, 10 EUR, ISBN 3-89657-680-1

Bereits angekündigt:

Fabian Kunow / Mathias Wörsching

Faschismustheorien

ISBN 3-89657-673-9, ca. 9/2016

Johannes Bellermann

Gramscis politisches Denken

ISBN 3-89657-679-8, ca. 12/2016

Moritz Zeiler

Materialistische Staatskritik

ISBN 3-89657-671-2, ca. 10/2017

Thorsten Mense

Kritik des Nationalismus

ISBN 3-89657-685-2, ca. 5/2016

Alexander Emanuely

Avantgarde II

ISBN 3-89657-687-9, ca. 8/2016



Ralf Hoffrogge

Sozialismus und Arbeiterbewegung in Deutschland und Österreich

Von den Anfängen bis 1914

2., überarbeitete Auflage, ca. 230 Seiten, broschiert, ca. 10 EUR, ISBN 3-89657-691-7, erscheint ca. 8/2016

Kompakt und in klarer Sprache untersucht Ralf Hoffrogge die Entwicklung sozialistischer Analysen und Theorien sowie verschiedene Praktiken und Organisationen der Arbeiterbewegung in Zeiten von Industrialisierung und Sozialistengesetzen bis hin zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs. Die neue Auflage bezieht neueste Literatur zum Thema und ein Kapitel über die Arbeiterbewegung in Österreich mit ein.

Stimme zur Voraufgabe:

«Seine Darstellung ist nicht ökonomie-, sondern kulturgeschichtlich (im guten angelsächsischen Sinn) grundiert. Selbst wer sich bisher auskennen meinte, erfährt Neues, zum Beispiel über den Kampf der Sozialdemokratie gegen die Strafbarkeit von Homosexualität (unabhängig von Dumpfbackigkeit unter den eigenen Leuten) und das Eintreten der Genossin Johanna Elberskirchen für ›Toleranz gegenüber lesbischen Lebensformen‹.»

Georg Fülberth in «Konkret», 7/12



Gernot Ernst

Komplexität

«Chaostheorie» und die Linke

2., überarbeitete Auflage, ca. 200 Seiten, broschiert, ca. 10 EUR, ISBN 3-89657-653-4, erscheint ca. 8/2016

Das Ziel jeder linken Bewegung ist die Veränderung der existierenden Verhältnisse zum Besseren. Um aber die Möglichkeiten, aber auch Grenzen von Veränderungen, ob in evolutionärer oder revolutionärer Form, besser zu verstehen, ist es unverzichtbar, die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Komplexitätsforschung zu verstehen.

Die 2., überarbeitete Auflage bezieht wissenschaftliche Erkenntnisse seit dem Erscheinen der Erstausgabe in die Überlegungen ein.

Stimme zur Voraufgabe:

«Dieser Band versucht, den allzu einfachen Umgang mit Begriffen wie ›Komplexität‹ oder ›Chaos‹ oder ›System‹ oder ›Netzwerk‹ in einen problemorientierten Zusammenhang zu stellen. Für Lehrer, Studenten und fortgeschrittene Schüler eine gut nutzbare Grundlage.»

Bildungsserver Hessen

Stuttgarter Industriegeschichte



ISBN 978-3-89657-152-6



9 783896 571526

Werner Buthge

Wie die Industrie nach Stuttgart fand

Von Drogen, Autos, Büstenhaltern und anderen «Sünden» der Vergangenheit

Die Stadt Stuttgart und ihre Region gehören zu den wirtschaftsstärksten und höchstindustrialisierten Gebieten Europas. Dabei waren die Voraussetzungen für eine solche Entwicklung ursprünglich alles andere als ideal. So ist Württemberg seit jeher arm an Rohstoffen und die topografischen und infrastrukturellen Bedingungen waren einer industriellen Erschließung nicht förderlich.

Wie der sogenannte Mittlere Neckarraum und die Stadt Stuttgart trotzdem zu einem Hauptschauplatz der frühen Industrialisierung ab Beginn des 19. Jahrhunderts wurden, zeigt Werner Buthge in diesem Buch auf.

Dabei gibt er vielen bekannten und weniger bekannten Industriepionieren ein Gesicht, findigen Handwerkern wie Friedrich Hesser, gewieften Apothekern wie Fridrich Jobst und den Gebrüdern Waldbaur und mutigen Verlegern wie Alfred Kröner. Und er berichtet, wie ein Mechaniker aus Ludwigsburg endlich Ordnung in die deutschen Amtsstuben brachte, wie der BH von Stuttgart aus seinen weltweiten Siegeszug begann und wie es ausgerechnet Flüchtlinge aus Frankreich waren, die entscheidende Anstöße für die wirtschaftliche Entwicklung in und um Stuttgart gaben.

Ca. 140 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen, br., ca. 15 EUR, ISBN 3-89657-152-4, erscheint ca. 2. Hälfte 2016



Zum Autor:

Werner Buthge, promovierter Literaturwissenschaftler, führt seit Jahren Spaziergänge durch Stuttgarter Stadtbezirke, bisher erschienen: «Vom Feuersee zum Birkenkopf. Streifzüge durch den Stuttgarter Westen» und «Von der Zahnradbahn zur Seilbahn. Streifzüge durch den Stuttgarter Süden», beide Schmetterling Verlag.

Kurztext:

Kompakte, reichlich bebilderte Industriegeschichte Stuttgarts und seiner Region.



Ebenfalls lieferbar:

Werner Buthge

Vom Feuersee zum Birkenkopf Streifzüge durch den Stuttgarter Westen

2. Auflage, 12.80 EUR, 3-89657-129-X



Werner Buthge

Von der Zahnradbahn zur Seilbahn

Streifzüge durch den Stuttgarter Süden

12.80 EUR, 3-89657-142-7

Lageraufnahme

Neu im Herbst 2016

.... theorie.org: Rätekommunismus. #-674
.... theorie.org: Kritik des Antisemitismus. #-689
.... Radical Pursuit Vol. 2. #-690
.... theorie.org: Sozialismus und ... 2. Aufl. #-691
.... theorie.org: Komplexität. 2. Aufl. #-653
.... Buthge: Wie die Industrie nach Stuttgart fand. #-152

Backstock

am Lager

Agnoli: Politik und Geschichte. #-073
Baumeister: Situati. Rev'theorie. Organon, 2. Aufl. #-677
Baumeister: Situati. Rev'theorie. Enchiridion, 2. Aufl. #-650
Bauz: Die Geheime Staatspolizei in Württ. ... #-145
Behrens/Hafner: Westlicher Marxismus. #-083
Birkner/Foltin: (Post-)Operatismus (2. Auflage). #-661
Böke, Henning: Maoismus. #-596
Brauns/Kiechle: PKK. #-564
Bühler: Am Fuße der Festung. #-077
Darko: Die Gesichtlosen (2. Auflage). #-141
Degen/Knoblauch: Anarchismus (3. Auflage). #-590
Emanuely: Avantgarde I. #-680
Engelhardt/Steigenberger: Klima-Countdown. #-566
Ernst: Komplexität. #-652
Heinrich: Kritik der politischen Ökonomie (14. Aufl.). #-593
Heinrich: Wie das Marxsche Kapital lesen? (3. Aufl.) #-084
Heller: Pinochet. #-097
Hierlmeier: Internationalismus (2. Auflage). #-594
Jansen: Digitale Herrschaft. #-076
Keller u. a.: Antifa, 2. Aufl. #-678
Kellner: Trotzismus, 2. Aufl. #-675
Kellner: Kritik der Religion und Esoterik, 2. Auflage. #-684
Knierim/Wolf: Bitte umsteigen! 20 Jahre Bahnreform. #-071
Krauth: Kritik des Rechts. #-668
Leisegang: amazon - Das Buch als Beute. #-068
Lindner: Marx und die Philosophie. #-060



Das Verlagsteam: v.l.n.r.: Paul Sandner, Gabriela Cifuentes, Jörg Hunger, Victoria Oldenburger, Hansjörg Ebner, Elmo, Tobias Weiß und Lena Hofhansl

Maier: Colonia Dignidad. #-098
Notz: Theorien alternativen Wirtschaftens, 2. Aufl. #-676
Notz: Kritik des Familismus #-681
Neumann: Kritische Arbeitssoziologie. #-658
Opitz: (Post)Strukturalismus. #-651 (ca. 5/2016)
Popp: Hannah Arendt. #-020
Roser: Der Stuttgarter Hauptbahnhof. #-139
Rude: Antispeziesismus. #-670
Schmelzer: IG Farben. #-469
Schott: Szenario 2095. #-567
Schroedter/Vetter: Polyamory. #-659
Schroedter: Antiautoritäre Pädagogik (2. Auflage). #-667
Schwandt: Kritische Theorie (6. Auflage). #-664
Teichmann: «Hier drin ist eine Welt für sich» #-143
Trampert: Europa ... (2. Auflage) #-078
Trumann: Feministische Theorie (3. Auflage). #-580
Van Hoogenhuijze: Linke Philosophie heute. #-058
Voß: Geschlecht (3. Auflage). #-663
Voß: Queer und (Anti-)Kapitalismus. #-081

Schmetterling Verlag GmbH

Lindenspürstr. 38 b, 70176 Stuttgart,

Tel.: 07 11 / 63 69 698 (Auslieferung), Fax: 07 11 / 62 69 92

www.schmetterling-verlag.de, info@schmetterling-verlag.de

Rabatte im Buchhandel: Grundrabatt (und bei Nachbestellungen über Vertreter): 30%, Messe/Reise: 40% (bei Titeln des Sprachprogramms und wissenschaftlichen Titeln liegt der Nachlass generell 5% niedriger)

Barsortimente: KNV, LIBRI, Umbreit

Bücherwagen: KNV, LIBRI, Umbreit

ISBN 3-926369- bzw. 3-89657- Bank-/BAG-Einzug (VNr. 12598)

VertreterInnen und Auslieferungen:

Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen: Thilo Kist, Danckelmannstr. 11, 14059 Berlin,

Tel. 0 30 / 3 25 84 77, Fax: 3 21 55 49, Email: t.kist@t-online.de

Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Hessen, Rheinland Pfalz:

Thomas Ohlsen, Berkersheimer Bahnstraße 42, 60435 Frankfurt a. M., Tel.: 0 69 / 36 60 52 05, Fax: 0 69 / 36 60 52 06, Email: info@t-ohlsen.de

Baden-Württemberg, Bayern:

Ingrid Augenstein, Verlagsvertretung Kemnik-Archiv, Postfach 101407, 78414 Konstanz, Tel.: 0 75 31 / 2 95 76, Fax: 0 75 31 / 9 18 99 49,

Email: ingrid.augenstein@kennik.org

Österreich: Vertreter: Seth Meyer-Bruhns, Böcklinstr. 26/8, A-1020 Wien, Tel./Fax: (0043)-1-2 14 73 40, Email: meyer_bruhns@yahoo.de

Auslieferung: aLive-Gemeinschaftsauslieferung, c/o Schmetterling Verlag

Auslieferung Schweiz:

Balmer Bücherdienst AG, Kobiboden, CH-8840 Einsiedeln, Tel.: ++41 (0)55 418 89 89, Fax: ++41 (0)55 418 89 19, info@balmer-bd.ch